

Meisterlicher Auftritt der Rot-Blauen

Schwedt/Neuenhagen . Das Futsal-Team Neuenhagen präsentiert und profiliert sich als neue Mannschaft 2008 weiter. Wahrlich meisterlich war der Auftritt beim 3. Erdinger Oktoberfest-Turnier in Schwedt, das die Neuenhagener unter Trainer Hans-Jürgen Huth verlustpunktfrei gewannen. Zwar hatten die Profis von Pogon Stettin kurzfristig absagt, aber mit Hertha, Känglidia Gorzow (2. polnische Liga), UBV Schwedt und dem Gastgeber FV Kickers Schwedt bewarben sich weitere Teams um den Turniersieg.

Die Neuenhagener stiegen mit einem Sieg in dieses Turnier ein. Den 1:0-Siegtreffer gegen UBV Schwedt schoss Tom Gollmer. In der Partie gegen den Gastgeber und Brandenburgligisten Kickers Schwedt lief es noch besser, obwohl es mit der Chancenverwertung weiter haperte. Die Rot-Blauen aus Neuenhagen diktierten über die 15-minütige Spielzeit das Geschehen, sie ließen den Ball laufen, kombinierten gut und hatten mit Thomas Haupt im Tor einen sicheren Rückhalt. Sie gewannen verdient mit 2:0 durch die Tore von Enrico Butter und Christian Barsch.

Nach einer Turnierpause warteten die Randberliner auf das Team von Hertha BSC, hatte man doch noch eine "kleine Rechnung" vom Internationalen Turnier in Neuenhagen offen. Damals gewann Hertha mit 3:1. Der Brandenburg-Meister sorgte mit drei Treffern von Enrico Butter und je einem Tor von Christian Barsch, Luis Falconere und Zoran Sambol für das endgültige Aus der Hauptstadt und gewann schließlich mit 6:2.

Der Turnierverlauf brachte nun ein richtiges Endspiel um den Sieg beim "Erdinger-Cup 2008" zwischen den bis dato unbesiegten Mannschaften des polnischen Zweitligisten Känglidia Gorzow und des Futsal-Teams Neuenhagen. Känglidia wollte die frühe Entscheidung und so hatte Neuenhagens Torsteher Petr Schatalin (bester russischer Futsal-Torhüter 1999) einige Male Gelegenheit, sein Können zu zeigen. Neuenhagen ging in der Sporthalle "Neue Zeit" mit 1:0 durch Hendryk Lau in Führung. Tom Gollmer erhöhte dann auf 2:0. Nach dem zwischenzeitlichen Anschlusstreffer der Polen war es erneut Lau, der das 3:1-Endresultat sicherstellte.

Zum besten Torwart des Turniers wurde Thomas Haupt gewählt.

Futsal-Team Neuenhagen: Thomas Haupt, Petr Schatalin - Enrico Butter (4 Tore), Christian Barsch (2), Hendryk Lau (2), Zoran Sambol (1), Tom Gollmer (2), Luis Falconere (1), Riccardo Blume, Dennis Grünberg